



PRODUKT-
INFORMATION

SALZ+SALZ™
VITAL
OFEN

Handmade in Switzerland

DER SALZ-VITALOFEN

Entdecken Sie den einzigartigen Salz-Vitalofen, der moderne Infrarot-Heiztechnologie mit der natürlichen Wärmespeicherkapazität von »Himalaya«-Salz kombiniert. Die Idee dazu entstand durch Beobachtung und Weiterentwicklung herkömmlicher Salzlampen.

Unsere Vision war es, deren behagliches Licht und angenehme Wärme mit Infrarotheiztechnik zu verbinden. Schliesslich entwickelten wir handgefertigte Einzelstücke aus »Himalaya«-Salzplatten, die ansprechendes Design, wohlige Wärme und effizientes Heizen auf einmalige und bisher unbekannte Weise verbinden.





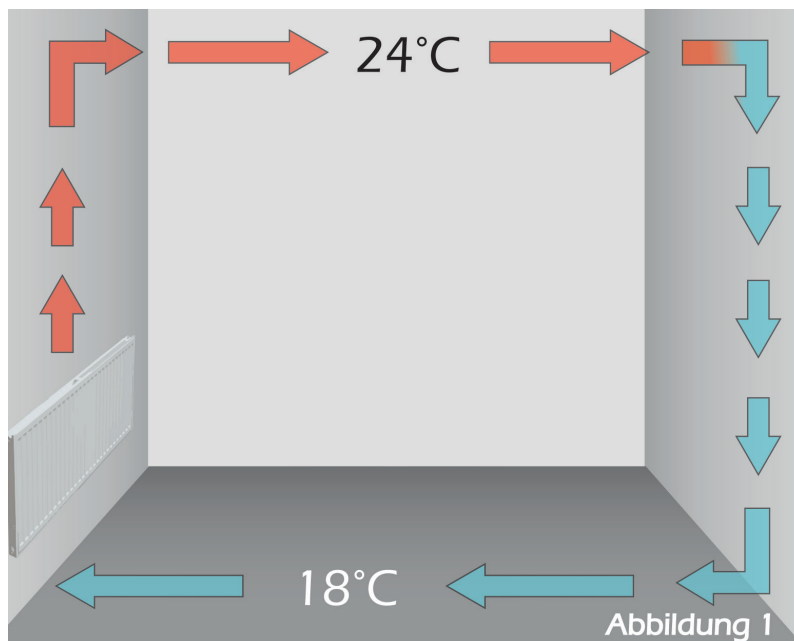
MODERNE HEIZTECHNIK

Herkömmliche und Infrarot-Heizungen im Vergleich

Herkömmliche Heizungen erwärmen meist die Raumluft, über die der Mensch dann ein gesteigertes Wärmegefühl empfindet. Dies kann sich jedoch in vielerlei Hinsicht nachteilig auswirken:

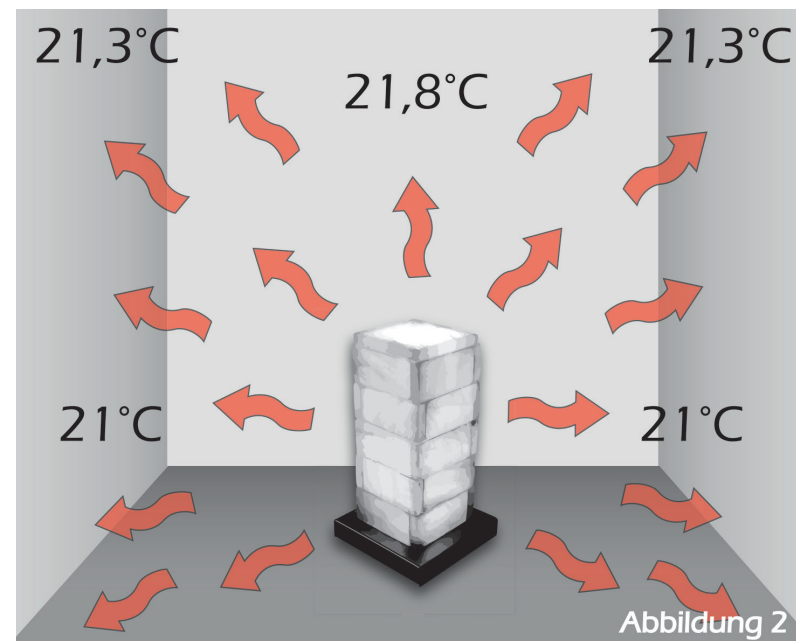
Dies kann sich jedoch in vielerlei Hinsicht nachteilig auswirken:

- Warme Luft steigt nach oben. Staubpartikel und Bakterien werden dabei aufgewirbelt. Ausserdem kann Zugluft entstehen.
- Wie in Abbildung 1 veranschaulicht wird, kommt es zu einem sogenannten Warmluft-Polster unter der Decke, während es am Boden relativ kühl bleibt.
- Zudem kann ein unangenehmes Raumklima entstehen, wodurch es in der kalten Jahreszeit zu Atemwegserkrankungen und Allergien kommen kann. Vor allem dann, wenn sich feuchte Luft an den Wänden niederschlägt, die Luft selbst aber austrocknet und Staub herumwirbelt.



Im Gegensatz zu herkömmlichen Heizungen bieten Infrarotheizsysteme folgende Vorteile:

- Es kommt zu einer gleichmässigen Temperaturverteilung im Raum und zu keinem Wärmestau unter der Decke (Abb. 1).
- Da Infrarotstrahlen die Luft nicht austrocknen, ist höhere Luftfeuchtigkeit gegeben. Auf Grund ihrer Wellenlänge trifft Infrarotstrahlung nicht auf die in der Luft vorhandenen Feuchtigkeitspartikel und trägt so zu einem angenehmeren Raumklima bei.
- Durch direkte Infrarot-Strahlungswärme ergibt sich ein angenehmes Wärmegefühl bei niedrigerer Luft- bzw. Raumtemperatur (Abb. 2).





Zur Funktionsweise von Infrarotheizungen

Wie in Abbildung 2 veranschaulicht wird, erwärmen Infrarot-Wärmestrahlen weniger die Luft selbst sondern durchdringen diese und erwärmen somit mehr die gewünschten Objekte oder Zonen.

In den Wänden eingelagerte Feuchtigkeit wird freigesetzt, wodurch Schimmelpilzbildung vorgebeugt wird. Gleichzeitig wird auch das Raumklima verbessert, da feuchte Luft positiv auf unsere Atemwege wirkt.

Durch das Erwärmen der Wände und anderer Objekte durch Infrarotstrahlung entstehen somit nicht nur primäre Wellen von der Heizung selbst, sondern auch Sekundärwellen über Gegenstände und Wände. Diese verbreiten eine wohlige Wärme, in der man sich rundum wohlfühlt, die warme Füße, jedoch einen kühlen Kopf verspricht.

VORTEILE

- Einfache Installation: eine Steckdose genügt
- Komfortable Bedienung: Dimmung und LED-Beleuchtung
- Sofortige Wärmestrahlung: unmittelbar Wärme geniessen
- Anhaltender Wärmeeffekt: langanhaltende Wärmeabgabe durch die Salzziegel
- Geringe Betriebskosten: kostengünstige Verbindung aus Infrarottechnologie und Salz als Wärmespeicher

Die Nutzung von Salz als Wärmespeicher

Salz hat eine Schmelztemperatur von 800° C und eignet sich ausgezeichnet als Wärmespeicher. Sobald die Infrarot-Heizlampe in Betrieb genommen wird, ist sofortige Infrarot-Strahlungswärme spürbar. Haben sich nach ein bis zwei Stunden die Salzziegel erwärmt, entsteht eine Wärmespeichermasse, die weiterhin kontinuierlich Wärme an den umgebenden Raum abgibt. Voll aufgeheizt liegt die durchschnittliche Temperatur der Salzziegel bei optimalen 95° bis 105° C. Doch auch wenn die Heizlampen gedimmt werden, bleibt ein Grossteil der Wärmestrahlung aufgrund des Wien'schen Verschiebungsgesetzes erhalten. Die Wattstärke der Infrarotheizlampen (300 bis 1600 W) liegt deutlich unter der von herkömmlichen Elektrostrahlern. Dadurch wird Elektroheizung erstmalig zu einer leistbaren Variante.

Das Wien'sche Verschiebungsgesetz

Das Wien'sche Gesetz besagt, dass wenn man bei einer Infrarot-Wärmequelle die Wattanzahl, d. h. die Leistungsaufnahme bzw. den Stromverbrauch, verringert, so reduziert sich das Ausmass der Intensität der Wärmestrahlung in geringerem Masse als man dies anhand der Reduktion der Leistungsaufnahme erwarten würde. Andererseits verringert sich das Ausmass der Intensität des sichtbaren Lichtes unverhältnismässig mehr.

Die Energieeffizienz des SALZ-VITALOFENS

Der SALZ-VITALOFEN zeichnet sich durch seine hohe Energieeffizienz aus, so benötigt er etwa für die Erwärmung eines Raumes mit ca. 20 m² gerade einmal 1000 Watt. Die Lampen unseres Heizsystems produzieren Wärme durch lang-, mittel-, und kurzwellige Infrarotstrahlen ab der ersten Sekunde nach dem Einschalten. Diese Unmittelbarkeit der Wärme hilft bei der Ersparnis von Heizkosten, die sonst für das Vorwärmen nötig sind und bietet somit einen Effizienzvorteil. Ebenso kann die Intensität unserer modernen Infrarotlampen auch gedimmt werden. Dabei ändert sich zwar die Lichtstärke, die Intensität der Infrarotwärmestrahlung wird aber wie oben erklärt weniger abnehmen.



NIEDRIGER STROMVERBRAUCH

Ein SALZ-VITALOFEN mit 1000 Watt würde bei Dauerbetrieb Energiekosten von maximal 6 Franken pro Tag erzeugen. Bei einer durchschnittlichen Benutzung von ca. 14 Stunden pro Tag – in der Nacht bleiben Heizungen ja üblicherweise ausgeschaltet und nutzen die gespeicherte Wärme – und einer Dimmung der Infrarotlampe auf durchschnittlich 50%, liegen die Kosten nur noch bei knapp 2 Franken pro Tag. Diese Kosten ergeben sich aus 3 x 1,5 Stunden pro Tag voller Heizleistung und einer Dimmung auf 30 % – also 300-500 Watt – in der restlichen Zeit. Ausserdem erhöht sich die Ersparnis durch die bereits erwähnte Wärmespeicherfähigkeit von Salz. Mit dem angegebenen Stromverbrauch kann man demnach einen Raum mit ca. 20-25 m² problemlos beheizen. Wir empfehlen den SALZ-VITALOFEN als Zusatz-, Übergangs- und Notheizung, und natürlich als Schmuckstück für Ihr Zuhause.

Steuerung

Mit bewährten Dreh- und Kippschaltern wird der Ofen gesteuert. Die LED-Beleuchtung kann permanent oder im Wechselspiel mit dem Thermostaten ein- und ausgeschaltet werden. Der Ofen kann auf Wunsch auch per W-LAN gesteuert werden.

Angenehme Wärme

Dank neuester Technologie emittieren unsere Salz-Vitalöfen nur die wirksamsten Teile des Sonnenwärmespektrums. Dadurch wird ein dem Holz-Kachelofen ähnliches Wärmeempfinden erzeugt. Im Gegensatz einem Kachelofen weist unser Heizsystem jedoch den Vorteil der sauberen, effizienten und unkomplizierten Energieversorgung auf. Wie erwähnt, führen neben den Primärwellen auch Sekundärwellen dazu, dass Wände und Gegenstände selbst zu grossen Flächenheizungen werden. Durch diese Erwärmung der „Raumhülle“ und der darin enthaltenen Gegenstände wird ein grosser Wärmespeicher geschaffen.

Einfache Installation – keine Wartungskosten

Die Anschaffungskosten einer Infrarotheizung liegen etwa bei der Hälfte von konventionellen Heizsystemen, wobei hier auch Wartungs- und sonstige Nebenkosten wegfallen.

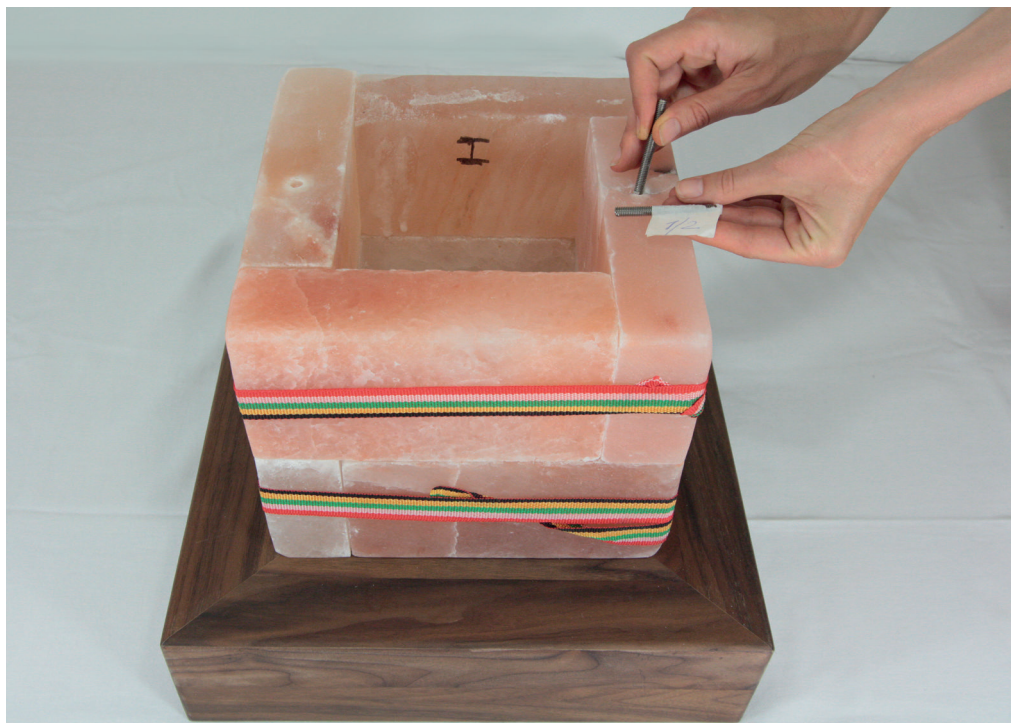
Der Aufbau ist einfach, schnell und sauber, da keine Infrastruktur (wie Rohrleitungen, Kamin etc.) geschaffen werden muss. Weder das Verlegen von Rohren, noch die kostenintensive Anschaffung einer Therme sind nötig. Unser SALZ-VITALOFEN kann auch überall als flexibler Zusatzofen eingesetzt werden, mit geringen Anschaffungskosten, ohne Genehmigungen, ohne Holzschleppen.



HANDMADE IN SWITZERLAND

Unser SALZ-VITALOFEN wird mit einem hohen Anteil rein handwerklicher Arbeit und unter grösster Sorgfalt in der Schweiz hergestellt. So können wir dem wertvollen Naturmaterial »Himalaya«-Salz am besten gerecht werden und die dauerhafte Qualität sowie die Nachhaltigkeit unserer Produkte garantieren. Unserer Firmenphilosophie entsprechend verwenden wir nur beste und naturbelassene Materialien aus fairem Handel.

- Flexible Zusatzöfen einfach und überall aufstellbar
- Handgefertigte Einzelstücke zur innovativen Raumgestaltung
- Praktischer Nutzen trifft elegante Form
- Einzigartige Lichteffekte durch das Farbenspiel der »Himalaya«-Salzplatten, in rosa oder weiss
- Behagliches Ambiente kombiniert mit wohligem Komfort
- Exklusives Design und Massanfertigungen nach Ihren Wünschen
- Vielfältige Modelle lassen sich in jede Räumlichkeit integrieren





GESUNDES RAUMKLIMA

- Wie Meeresluft wirkt Salz positiv auf die Atemwege.
- Da vorhandene Feuchtigkeit den Wänden entzogen wird, kommt es zu höherer Luftfeuchtigkeit und gleichzeitiger Vorbeugung von Schimmelpilzbefall.
- Da es durch Infrarotheizung zu verminderter Luftzirkulation kommt, finden sich im Vergleich zu Konvektionswärme auch weniger Allergene und Staubpartikel in der Luft.
- Durch die bewährte Wirkung von Rotlicht kommt es zu einem gesundheitsfördernden Effekt.

Verbesserung der Raumluft

Durch die »Vernebelung« von Salz im Raum, d. h. Freisetzung von Salzpartikeln in die Raumluft, wird ein Klimaeffekt wie am Meer erreicht: Salz zieht aufgrund seiner hygroskopischen Eigenschaften Feuchtigkeit, die in der Luft gebunden ist, an. Beim Erwärmen des Salzofens verdampft nun die angezogene Feuchtigkeit, die nunmehr mit Salzpartikeln angereichert ist.





DIE THERAPEUTISCHE WIRKUNG VON INFRAROTLICHT

Dr. Tadashi Ishikawa entwarf bereits 1967 in Japan das erste Modell für eine Infrarot-Wärmekabine. Eine Idee, die schliesslich 1981 auch für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Da Infrarot-Wärme sich positiv auf den menschlichen Körper und sein Immunsystem auswirkt, wird sie seitdem in privaten Haushalten, aber auch von Ärzten, Kuranstalten und Kliniken erfolgreich eingesetzt.

Einige äusserst positive Auswirkungen von Infrarotstrahlung:
Steigerung der Hautdurchblutung, Stärkung des körpereigenen Immunsystems, Anregung des Stoffwechsels und der Entschlackung.

Da Infrarotstrahlen die Luft durchdringen, aber nicht wie herkömmliche Heizsysteme zirkulieren lassen, wird kaum Staub aufgewirbelt. Darauf reagieren etwa Rheumapatienten und Allergiker äusserst positiv. Abgesehen davon, dass Schimmelsporenbildung vermindert werden kann, werden weder Hausstaub, noch Pollen oder Bakterien aufgewirbelt.

Staubarme und feuchte Luft, die durch das Erwärmen der Wände und die daraus resultierende Freisetzung von Feuchtigkeit entsteht, ist vor allem für Menschen mit Asthma oder anderen Atemwegserkrankungen eine grosse Erleichterung. Wenn die Infrarotstrahlen auf den menschlichen Körper auftreffen, wirken sie darüber hinaus auch noch positiv auf den Organismus und das Immunsystem. Letzteres wird gestärkt und kann dadurch besser mit negativen Einflüssen von aussen, wie etwa Elektrosmog, umgehen.

Zusammenfassung

Der Vitalofen ist ein Schmuckstück für Ihr Haus oder Ihre Wohnung. Bereits sein Anblick vermittelt das Gefühl von Wärme. Kaum eingeschaltet, verbreitet er diese spürbar. Er heizt mit gesunden Infrarotstrahlen, ohne die Luft zu bewegen, und wirbelt dadurch keinen Staub und Keime auf. Salzionen werden in den Raum abgegeben, welche unsere Atemwege reinigen. Und er trocknet die Luft nicht aus. Ist er einmal heiss, kann er gedimmt und mit minimalem Strom betrieben werden. Alles in allem eine lohnende Investition, die Freude macht.





SALZ+SALZTM VITAL OFEN

Lizenzgeberin:

SALZ & SALZ
Alina Neurath
Deutenhofenstraße 4
9020 Klagenfurt
Austria

salzofen@salzsalz.com
www.salzsalz.com

European Patent Pending
(EP 14186151)

UNVERBINDLICHE BESICHTIGUNG

Verschiedene Varianten unserer
SALZ-VITALÖFEN können
jeden 1. Samstag des Monats
von 9 bis 12 Uhr besichtigt werden.

Unser »Himalaya« Salz-Shop ist zur
selben Zeit offen.

Bitte kurz anmelden oder individuellen
Termin vereinbaren:

E-Mail: **vitalofen@salzsalz.ch**

Besichtigung, Shop und Vertrieb:

SALZ+SALZ GmbH
Alexander Borg
Weihergasse 5
8615 Wermatswil
Switzerland

vitalofen@salzsalz.ch
www.salzsalz.ch

Bankverbindung:
UBS Postkonto 80-2-2
IBAN: CH32 0020 2202 1123 8301 E

Handmade in Switzerland